

grüne  
innovation  
kommt  
weiter



Bundespreis  
ecodeign

Bundespreis  
Ecodesign:  
Preisträger und  
Nominierte  
2014

„Nachhaltige Produkte sind eine wichtige Voraussetzung für nachhaltigen Konsum. Dafür braucht es auf Design-Seite Menschen mit Ideen und unternehmerischem Mut. Der Bundespreis Ecodesign soll Vorreiterin für zukunfts-fähiges, nachhaltiges Design Anerkennung und Unterstützung sein. Die Einreichungen haben einmal mehr gezeigt, dass umweltfreundliche Produkte auch ästhetisch sehr ansprechend sein können.“

## Umweltpolitik und Design

Wir wollen die Erde unseren nachfolgenden Generationen so hinterlassen, dass auch sie später noch Entscheidungs- und Entwicklungschancen haben. Diese Chancen gibt es aber nicht, wenn wir rücksichtslos die natürlichen Ressourcen ausbeuten. Wir müssen daher grundlegend umdenken, im Hinblick auf unsere Energieversorgung, unsere Produktions- und Konsummuster und letztlich auch unsere Lebensstile.

Ein nachhaltiger Konsum ist abhängig von nachhaltigen Produkten. Und das Design hat hier entscheidenden Einfluss. Bis zu 80 % aller Umweltauswirkungen eines Produktes hängen von der Gestaltung ab. Die Politik kann gutes Produktdesign aber nur sehr bedingt vorschreiben. Dafür braucht es Menschen mit Ideen und unternehmerischem Mut.

Der Bundespreis Ecodesign, der 2012 vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt erstmals ausgelobt wurde, soll den Vordenker für zukunftsfähiges, nachhaltiges Design Anerkennung, Dank und Unterstützung sein. Für nachhaltiges Design brauchen wir mehr Öffentlichkeit. Mit dem Wettbewerb wollen wir daher das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum erhöhen.

2014 stand der Wettbewerb unter dem Motto „Grüne Innovation kommt weiter“. Es hat sich gezeigt, dass nachhaltige und schöne Produkte auch wirtschaftlich erfolgreich sind. Mein Dank und Glückwunsch gilt allen Nominierten sowie den Preisträgerinnen und Preisträgern der Ausschreibung zum Bundespreis Ecodesign 2014.

Dr. Barbara Hendricks,  
Bundesumweltministerin

## Environmental policy and design

We want to leave the world to future generations so that they also have opportunities to develop and to make their own decisions. However, these opportunities will be lost if we continue to recklessly exploit our natural resources. We must therefore undergo a fundamental rethinking with regard to our energy supply, our production- and consumption patterns, and ultimately also our lifestyles.

Sustainable consumption is dependent on sustainable products, and it is here that design can exert a decisive influence. Up to 80 % of the total environmental impact of a product is a factor of the design. Nevertheless, policy-makers have only limited power to regulate good product design. Therefore, what is required is people with ideas and entrepreneurial spirit.

The Federal Ecodesign Award, which was first announced in 2012 by the Federal Environment Ministry and the Federal Environment Agency, is aimed at providing recognition, acknowledgment and support to pioneers in future-oriented and sustainable design. The concept of sustainable design must be introduced to a wider public, and thus the award is also aimed at raising awareness of sustainable consumption.

In 2014, the competition took place under the motto 'Green Innovation makes headway' and set out to demonstrate that sustainable and beautiful products can also be commercially successful. My thanks and congratulations go out to all the nominees and the prize winners of the 2014 Federal Ecodesign Award.

Dr. Barbara Hendricks,  
German Federal Minister for the Environment

## Ökologische Anforderungen an die Produktgestaltung

Eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft muss gestaltet werden und dafür brauchen wir Produktentwickler und -entwicklerinnen aus den Bereichen Design und Technik, die sich der Herausforderung stellen, ökologische Anforderungen an Produkte zu realisieren und diese Produkte zum ökonomischen Erfolg zu führen.

Der Bundespreis Ecodesign ist 2012 mit dem Ziel gestartet, ökologisches Design als Gestaltungsprinzip in allen Produkt- und Dienstleistungsbereichen zu etablieren.

Die Vielfalt der Preisträger zeigt, dass es auf ganz unterschiedliche Weise gelingen kann, ästhetisches Design und ökologische Produktanforderungen zu verbinden.

Es muss aber noch viel getan werden, um ökologische Kriterien als grundlegendes Gestaltungsprinzip in der Produktentwicklung zu verankern. Um ökologisch vorteilhaften und innovativen Produkten und Dienstleistungen mehr Sichtbarkeit zu geben, werden wir den Bundespreis Ecodesign auch in den kommenden Jahren ausloben.

Wir freuen uns, Ihnen im Rahmen der Wanderausstellung auch in diesem Jahr herausragende Beispiele aus dem Bundeswettbewerb Ecodesign präsentieren zu können.

Maria Krautzberger,  
Präsidentin des Umweltbundesamtes

## Ecological requirements for product design

It is our duty to shape a sustainable and liveable future, and to do this we need product developers in the fields of design and technology who can take on the challenge of implementing environmental requirements for products, and who can lead these products to commercial success.

The German Federal Ecodesign Award was launched in 2012 with the aim of establishing ecological design as a design principle in all product and service areas.

The diverse character of the award winners underlines the many different ways that aesthetic design and environmental product requirements can be combined in a single product.

Nevertheless, much remains to be done in order to anchor ecological criteria as a fundamental design principle in product development. The Federal Ecodesign Award will continue to be presented in the years to come with the ongoing aim of lending greater visibility to ecologically sound and innovative products and services.

Again this year, we are very pleased to present the touring exhibition of outstanding examples from the Federal Ecodesign Award.

Maria Krautzberger,  
President of the German Federal  
Environment Agency

## Produkte und Prozesse umweltverträglich gestalten

Design ist mehr als nur „die gute Form“ eines Produktes. Designer gestalten unser gesamtes tägliches Umfeld; dazu gehören Infrastrukturen, Prozesse, Dienstleistungen und Kommunikation.

Design beginnt nicht erst bei der Umsetzung eines Entwurfs sondern bereits bei der Konzeption. Gestaltung nimmt gezielt Einfluss auf den Entwicklungs- und Produktionsprozess und kann hier bereits Richtlinien für nachhaltige Produktion, Konsum und Verbraucherverhalten festlegen. Somit trägt Design zu einem nachhaltigen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt bei.

In der Ausstellung sehen Sie herausragende Projekte, die diese Anforderungen in die Tat umgesetzt haben. Von über 200 Einreichungen in den vier Wettbewerbskategorien Produkt, Service, Konzept und Nachwuchs wurden von der Jury insgesamt 29 für den Bundespreis Ecodesign 2014 nominiert und davon 13 ausgezeichnet. Dazu gehören u.a. energiesparende und reparaturfähige elektronische Produkte, innovative Transportsysteme für den Stadtverkehr, eine nachhaltige Modekollektion, umweltverträgliche Produktionsverfahren in der Leder-, Brillenglas- und Textilherstellung sowie ein Online-Spiel zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung im Alltag.

Das Internationale Design Zentrum Berlin hat den Bundespreis Ecodesign im Auftrag des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes entwickelt und 2014 bereits zum dritten Mal umgesetzt. Wir freuen uns, Ihnen die Preisträger und Nominierten in der Wanderausstellung und dieser begleitenden Broschüre vorstellen zu dürfen.

## Designing environmentally sound products and processes

Design is about more than giving a product a 'pleasing style'. Designers give shape to our everyday environment in the form of infrastructures, processes, services, communications and beyond.

Thereby, design does not begin with the implementation of an idea, but at the point of conception. Design exercises specific influence on the development and production processes, and already at these early stages can set guidelines for sustainable production, consumption and consumer behaviour. In this way, design contributes to a sustainable relationship with the environment.

In this exhibition, you will see outstanding examples of the real-world implementation of these requirements. From over 200 submissions, a total of 29 projects were nominated by the jury for the 2014 Federal Ecodesign Award in the four competition categories of Product, Service, Concept and Young Talent. 13 of these went on to win the award. The projects encompass energy-saving and repairable electronic products, innovative urban transportation systems, a sustainable fashion collection, environmentally sound production in leather-, spectacle- and textile manufacturing, as well as an online game that is aimed at reducing CO<sub>2</sub> emissions in everyday life.

The International Design Center Berlin developed the Award on behalf of the Federal Environment Ministry and the Federal Environment Agency. The award was announced and presented for the fourth time in 2014, and we are proud to showcase the winners and nominees in this travelling exhibition and in the accompanying brochure.

13 Preisträger  
in den Kategorien  
Produkt, Service,  
Konzept und Nachwuchs



Bundespreis  
**ecodesign**

## Blattwerk-Kollektion

HELLER-LEDER GmbH & Co. KG

[heller-leder.com](http://heller-leder.com)

Das Polsterleder der Blattwerk-Kollektion wird mit Olivenblättern nach Standards des Blauen Engel gegerbt. Der Einsatz von Lacken und Farbstoffen ist so verzichtbar und die ressourcenschonende Verwendung eines Abfallprodukts aus der Olivenernte möglich. Vor- und Nachbehandlung erfolgen gesundheitlich unbedenklich und schadstofffrei. Einige der Ledervarianten werden nach der Färbung in ihrem Naturzustand offenporig belassen. Durch den Schutz mit Bienenwachs bieten sich Vorteile für Optik und Haptik.

### Jurystatement:

„Wirklich innovativ und mit klarem Umwelt-Vorteil. Die gute alte Tierhaut Leder wird mit einem revolutionären pflanzlichen Gerbstoff aus Olivenbaum-Blättern haltbar gemacht. Die Blätter wurden bislang nach der Ernte verbrannt. Der Clou: Ein feiner Olivenduft bleibt.“

(Dr. Kirsten Brodde)

The upholstery leather is tanned with olive leaves, in compliance with Blue Angel standards. This dispenses with the need for lacquers and dyes, and instead makes use of a resource-saving waste product from olive harvesting. Pre- and post-treatment is now harmless to health and pollution-free. After staining, the leathers are left in their natural, open pored state. The use of beeswax for protection enhances the appearance and feel.

### Jury statement:

“Genuinely innovative and with clear environmental benefits. The tried-and-trusted material leather is preserved using a revolutionary plant-based tanning agent from olive tree leaves. Previously, these leaves were burned after harvest. The highlight is the tender olive scent that remains.”

(Dr. Kirsten Brodde)



## Lastkraftwagen E-FORCE

### E-FORCE ONE AG

eforce.ch

Der 18 t-Elektro-LKW E-FORCE vereint Wirtschaftlichkeit und Praxistauglichkeit aufgrund großer Reichweite. Durch seinen Elektroantrieb mit Strom aus erneuerbaren Energien ist er leiser und verbraucht nur 1/3 der Energie konventioneller Diesel-LKW. Die langlebigen LiFEPO4-Batterien sind leistungsstark und recycelbar. Der Anschaffungspreis amortisiert sich durch geringe Betriebskosten. In den Flotten von Coop und der Carlsberg Group ist er bereits im Einsatz.

#### Jurystatement:

„Der Elektro-LKW der E-FORCE ONE AG stellt eine neue Größenordnung im Bereich der Elektromobilität dar. Es ist beeindruckend, wie leise der 18 t-LKW ist. Dadurch eignet er sich vor allem für den innerstädtischen Bereich. Durch seinen geringen Energieverbrauch und seine verbesserte Reichweite ist der E-FORCE eine wirtschaftliche Alternative, die im Wettbewerb bestehen kann. Dies zeigen auch bereits Beispiele aus der Schweiz.“  
(Dr. Thomas Holzmann)

The 18 tonne electric E-FORCE truck combines economic efficiency with practicality thanks to a high operating range. The electric drive, powered by renewable resources, is quieter and consumes one third of the energy of conventional diesel trucks. The long-lasting LiFEPO4 batteries are high-performing and recyclable. The purchase price amortises itself through lower operating costs. The vehicle is already part of the fleets at Coop and the Carlsberg Group.

#### Jury statement:

“The electric truck from E-FORCE ONE AG represents a new dimension in the field of electric mobility. It’s impressively quiet for an 18-tonne truck, making it particularly well suited for urban areas. Due to low power consumption and improved range, E-FORCE is a financially viable alternative that can hold its own against the competition. This is already demonstrated by the examples from Switzerland.”  
(Dr. Thomas Holzmann)





## Frosch Recyclat-Initiative für Verpackungen

Werner & Mertz GmbH

Design: Projektteam Recyclat-Initiative Der Grüne Punkt –  
 Duales System Deutschland GmbH, Alpla-Werke Alwin  
 Lehner GmbH & Co KG, UNISensor Sensorsysteme GmbH  
 NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.  
 werner-mertz.de, initiative-frosch.de

Im Rahmen der Recyclat-Initiative werden für Frosch-Reinigungsmittel transparente Behälter hergestellt, die bis zu 40 % aus PET der Grünen-Punkt-Sammlung bestehen. Altverpackungsmaterial aus dem Gelben Sack wird damit erstmalig für Upcycling nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip genutzt, das beliebig oft wiederholt werden kann. Die hochwertige Wiederverarbeitung im geschlossenen Wertstoffkreislauf zeigt sich im unveränderten Erscheinungsbild hinsichtlich Form, Funktion und Haptik der Frosch-Flaschen. Das Projekt ist als Open-Innovation-Initiative konzipiert: Jeder Marktteilnehmer ist zum Mitmachen eingeladen.

Jurystatement:

„Die Frosch-Recyclat-Initiative wird für den innovativen Ansatz prämiert, Alt-Kunststoffe aus dem Gelben Sack für den Einsatz in Endverbraucher-Produkten nutzbar zu machen. Aktuell werden in einer Frosch-Flasche 20 bis 40 % PET aus dem Gelben Sack eingesetzt. Positiv ist auch, dass Verbraucher auf der Flasche über die Initiative informiert werden.“

(Dr. Dietlinde Quack)

This initiative is occupied the production of transparent containers consisting of up to 40 % PET from the Green Dot collection, recovery and recycling system. The containers are used for the Frosch brand of detergent. Here, for the first time, materials from the ‘yellow bag’ (light packaging recycling) are used for upcycling according to the Cradle-to-Cradle principle, which can be repeated as often as desired. High-quality reprocessing in a closed material cycle is reflected in the unchanged appearance of the Frosch bottles – in form, function and feel. The project is conceived as ‘open innovation’, namely that all market participants are invited to take part.

Jury statement:

“The Frosch recyclate initiative is being distinguished for its innovative use of yellow-bag plastics for consumer products. At this time, the Frosch bottles consist of 20 to 40 % yellowbag PET. Another plus point is that the label on the bottle informs consumers about the initiative.”

(Dr. Dietlinde Quack)



## Schwermetallfreie Brillenglasfertigung

Satisloh GmbH

Design: Entwicklungsabteilung Satisloh | Dr. Michael Mauderer und Team  
satisloh.com

In dem Produktionsverfahren zur Brillenglasherstellung wird das schwermetallhaltige „Alloy“ durch einen ökologisch unbedenklichen Klebstoff ersetzt. Er verbindet die Brillenglasrohlinge mit dem neu entwickelten Werkstoffträger, der aus Kunststoff statt aus Aluminium gefertigt wird. Weder beim Verbindungs- noch beim Trennungsverfahren fallen schwermetallhaltige Abfälle an. Das Resultat: höherer Gesundheitsschutz für den Arbeitnehmer und geringere Umweltbelastung bei der Entsorgung.

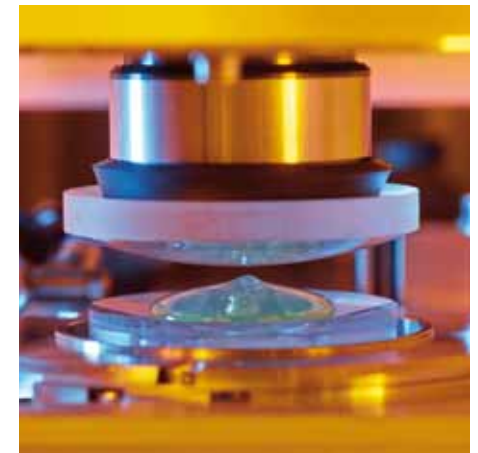
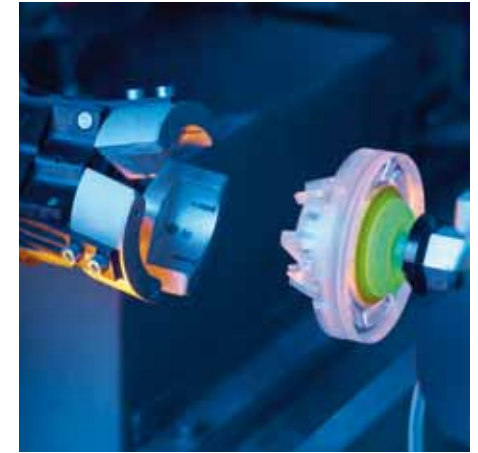
### Jurystatement:

„Die Firma Satisloh hat es geschafft, Schwermetalle und seltene Erden, die in der Brillenglasfertigung benötigt werden, zu ersetzen. Sie verbessert damit sowohl die Arbeitssicherheit als auch die Umweltwirkung der Brillenglasfertigung. Mit dem Verfahren zur schwermetallfreien Brillenglasfertigung zeichnen wir erstmals einen innovativen Fertigungsprozess aus.“  
(Dr. Thomas Holzmann)

In this production process for lens manufacturing, the heavy metal-containing alloy is replaced with an ecologically compatible adhesive. This connects the optical glass blanks with a newly developed material carrier that is made of plastic instead of aluminium. Neither process – connection nor separation – produces heavy metal-containing waste. The result: A higher standard of health protection for workers and reduced environmental impact during disposal.

### Jury statement:

“The company Satisloh has succeeded in replacing the heavy metals and rare earths that are needed for the production of ophthalmic lenses. This improves both occupational safety and the environmental impact of the manufacturing of lenses for glasses. This technique for heavy metal-free ophthalmic lens production is the first time that we have awarded a prize for an innovative production process.”  
(Dr. Thomas Holzmann)



## vosLED-Glühlampe

vosla GmbH

vosla.com

Herzstück der vosLED-Glühlampe ist ein LED-Faden mit hunderten Low-Power-Mikro-LEDs, der im Gegensatz zu Energiesparlampen warmes Licht in einem Abstrahlwinkel von 340 Grad abgibt. Die vosLED besitzt alle Vorzüge der klassischen Glühlampe. Sie ist dabei energiesparender und leichter als herkömmliche Glühlampen, bleibt im Betriebszustand kalt, hat eine längere Lebensdauer und enthält kein Quecksilber. In der Retrofit-Variante entspricht sie sowohl den Stilvorgaben als auch der Lichtstimmung des Originals.

### Jurystatement:

„Ein Archetypus der Designwelt wurde neu interpretiert. Die vosLED-Glühlampe ist dem Original dank innovativer Technik weit überlegen. Sie liefert charakteristisches Licht, hält zehnmal länger, kommt ohne Umweltgifte aus und setzt nicht zuletzt ein politisches Statement. Sie kann in klassische Leuchten eingesetzt werden, wodurch eine Neuanschaffung entfällt.“  
(Prof. em. Günter Horntrich)

At the heart of the vosLED light bulb is an LED filament of hundreds of low-power micro-LEDs. In contrast to energysaving lamps, these give out a warm light with a viewing angle of 340 degrees. The vosLED comes with all the advantages of classic light bulb. It is energy efficient and lighter than conventional bulbs, remains cool in operation, has a longer life, and does not contain mercury. The retrofit version is in keeping both with the style specifications and the lighting mood of the original.

### Jury statement:

“An archetype of the design world has been newly interpreted. Thanks to innovative technology, the vosLED bulb is far superior to the original. It provides a characteristic light, lasts ten times longer, does not contain environmental toxins and, not least, makes a political statement. It can be used in traditional light fixtures, meaning that no new purchases are required.”  
(Prof. em. Günter Horntrich)



wunderwerk. more than organic.

Rheinstoff GmbH & Co. KG

Design: wunderwerk | Heiko Wunder, Anna Brückmann, Judith Koch

wunderwerk.de.com

Das Eco-Fashion-Label wunderwerk verzichtet nahezu vollständig auf den Einsatz erdölbasierter Rohstoffe wie Polyamid, Polyacryl und Polyester. Verwendet werden größtenteils GOTS-zertifizierte Rohstoffe aus Deutschland und Europa. Anstelle chemischer Bearbeitung steht Handarbeit: Airbrush-Technik und Stonewash ersetzen das Bleaching mit Chlor. Mehrfachüberfärbungen, Batik und das Kaltfärbeverfahren 'maltinto' (dt. „schlecht gefärbt“) erzielen Farb- und Auswascheffekte sowie einen natürlichen Used-Look.

Jurystatement:

„Dies ist eine der wenigen, absolut ökologischen Modekollektionen, die es in die Großserie geschafft hat. Wunderwerk zeigt, dass giftfreie Produktion nicht heißt, auf modische Effekte verzichten zu müssen. Die Kollektion ist dabei marktfähig durch moderne Schnitte und verfügt über eine konsequent durchdachte Produktionsstrategie.“

(Dr. Kirsten Brodde)

The Eco Fashion Label wunderwerk dispenses almost entirely with petroleum-based raw materials such as nylon, acrylic and polyester. Instead, they make predominant use of raw materials from Germany and Europe that are certified according to GOTS (Global Organic Textile Standards). Manual work takes the place of chemical processing; airbrush techniques and stonewashing replace bleaching with chlorine. Multiple overdyeing, batik and the cold dye treatment 'maltinto' (Italian for 'badly dyed') achieve colour and washout effects as well as a natural used look.

Jury statement:

“This is one of the few fully ecological fashion collections to succeed in high-volume production. wunderwerk shows that toxic-free production does not mean that you have to forgo fashionable finishes. Modern cuts make the collection marketable, and they employ a consistently sophisticated production strategy.”

(Dr. Kirsten Brodde)



## CO<sub>2</sub>-Kompass

Scholz & Volkmer GmbH

Durchgeführt für: DB Mobility Networks Logistics

Design: Hieu Phan, Larissa Honsek, Mauricio Franicevich Garcia  
s-v.de

Mit dem Online-Spiel CO<sub>2</sub>-Kompass setzt sich die Deutsche Bahn als einer der größten Arbeitgeber Deutschlands das Ziel, Mitarbeiter und Firmenangehörige für einen effizienten Umgang mit Ressourcen zu sensibilisieren. Der CO<sub>2</sub>-Kompass motiviert spielerisch dazu, durch den Wettbewerb mit anderen in Heim und Büro CO<sub>2</sub> einzusparen. Mithilfe von praktischen Alltagstipps, z. B. zu Recyclingpapier-Nutzung oder richtigem Heizen, kann man den CO<sub>2</sub>-Bedarf einschränken und sich darin mit anderen messen.

### Jurystatement:

„Der CO<sub>2</sub>-Kompass animiert auf spielerische Art dazu, den eigenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Gut gestaltet, ermöglicht er schnelle Orientierung und lädt zum Mitmachen ein. Die Applikation ist technisch auf dem neuesten Stand, leicht zu benutzen und passt zur Marke. Ursprünglich als Online-Spiel für Mitarbeiter der Deutschen Bahn konzipiert, motiviert es auch im Alltag zu Verhaltensänderungen.“

(Prof. Dr. h.c. Erik Spiekermann)

With the online game CO<sub>2</sub>-Kompass, Deutsche Bahn – one of the largest employers in Germany – is committing to raising awareness of the efficient use of resources among employees and company members. The playfully motivating approach of CO<sub>2</sub>-Kompass, in which users compete against each other, encourages participants save CO<sub>2</sub> at home and in the office. Practical everyday tips, for example on the use of recycled paper or efficient heating, help to limit demand for CO<sub>2</sub> and provide a gauge for activities.

### Jury statement:

“CO<sub>2</sub>-Kompass propels you in a fun way to reduce your own CO<sub>2</sub> emissions. It’s well designed, quick to understand and encourages participation. The application is technically state-of-the-art and is well suited to the brand. Although originally designed as an online game for employees of Deutsche Bahn, it also motivates changes in behaviour in everyday life.”

(Prof. Dr. h.c. Erik Spiekermann)



## Recyclingsuche-App eSchrott

Hellmann Process Management GmbH & Co. KG

umweltmanager.net

Die kostenlose App eSchrott macht die Entsorgung alter Elektrogeräte einfach. Ansprechend und benutzerfreundlich gestaltet, greift sie auf ein bundesweites Netz von über 15.000 Sammelstellen zu und zeigt die nächstgelegene an. Auch illegal abgeladener Elektro-Schrott kann gemeldet werden. Die Sammelquote von Altgeräten wird so erhöht und die Rückgewinnung wichtiger Sekundärrohstoffe gefördert.

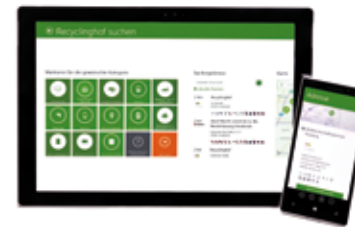
### Jurystatement:

„Kaputte Elektrogeräte umweltfreundlich zu entsorgen, ist manchen Verbrauchern lästig, weil ihnen der Weg zum nächsten Wertstoffhof zu weit oder nicht bekannt ist. Diese App kann hier eine enorme Hilfe sein. Überzeugend ist der Ansatz, die vielen Rückgabemöglichkeiten im Handel und bei den Kommunen mobil und einfach zur Verfügung zu stellen. Durch Aktualisierung der hinterlegten Sammelstellen ist der Nutzer immer auf dem neuesten Stand. Eine App-Lösung, die überfällig war und nichts kostet.“  
(Rita Schwarzelühr-Sutter)

The free app eSchrott makes disposing of old electrical appliances easy. With an appealing and user-friendly design, the app accesses a national network of over 15,000 collection sites, and points users to the nearest location. The app can be also used to report illegal dumping of e-waste. This increases the collection rate of e-waste and promotes the recovery of important secondary raw materials.

### Jury statement:

“The eco-friendly disposal of broken electrical appliances is too irksome for some consumers, either because it’s too far to the nearest recycling centre or they don’t know where it is. In such cases, this app can be a huge help. The overall approach is convincing, and makes the many return facilities in shops and municipalities available in straightforward and mobile way. Refreshing the data on collection sites means that users can always be up to date. This app solution was overdue, and it costs nothing.”  
(Rita Schwarzelühr-Sutter)



## Umweltfreundliches Nutzfahrzeug

### StreetScooter GmbH

Design: Poschwatta Automotive Design | Nils Poschwatta  
streetscooter.eu, nilsposchwatta.de

Eigens für die Deutschen Post hat die Firma StreetScooter ein maßgeschneidertes Elektromobilitätskonzept entwickelt. Gemäß den spezifischen Anforderungen der Verbundzustellung (Briefe und Pakete) wurde ein umweltfreundliches E-Nutzfahrzeug entwickelt, das die Zusteller auf Grundlage von Simulationstests körperlich entlastet. Produktions- und Kostenaufwand sind durch die Leichtbauweise gering. Zudem ermöglicht das modulare Baukastensystem die Produktion weiterer Fahrzeugvarianten.

#### Jurystatement:

„Das Konzept eines umweltfreundlichen Zustellfahrzeugs überzeugt vor allem durch das funktionelle Design, das maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Fahrerinnen und Fahrer angepasst wurde. Der Verzicht auf den Antrieb per Verbrennungsmotor schafft ganz neue Möglichkeiten beim Fahrzeugdesign. Diese wurden hier innovativ genutzt. Der Elektroantrieb und die Leichtbauweise verbinden den gelungenen Gestaltungsansatz mit deutlichen Vorteilen für den Umweltschutz. Ein Schub für die Elektromobilität!“  
(Rita Schwarzelühr-Sutter)

The company StreetScooter has developed a bespoke electric mobility concept especially for the Deutsche Post. This eco-friendly E-utility vehicle was developed with the specific requirements of the combined delivery service in mind (letters and parcels), including simulations aimed at reducing physical strain for the carrier. The lightweight construction keeps production costs low, while the modular system enables the production of different versions of the vehicle.

#### Jury statement:

“This concept for an environmentally friendly delivery vehicle impresses above all with its functional design that is tailored to the needs of riders and drivers. The eschewal of a combustion engine creates entirely new possibilities for vehicle design. This is an aspect that has been tackled in an innovative way. The electric drive and lightweight construction are combined with a successful design approach, with clear benefits for environmental protection. A boost for electric mobility!”

(Rita Schwarzelühr-Sutter)



## Algaemy

Essi Johanna Glomb, Rasa Weber

Studio Blond & Bieber

Kunsthochschule Berlin-Weißensee

blondandbieber.com

Algaemy ist ein analoger Textildrucker, der Farbpigmente produziert. Die Farbpalette reicht von Blau-, Grün- und Brauntönen bis hin zu leuchtendem Rot. Veränderbarkeit von Farbgebung und Oberfläche gehören zum ästhetischen Konzept. Algaemy nutzt in einem autarken Herstellungszirkel das nachhaltige Potential einer CO<sub>2</sub>-bindenden Mikroalge, die in Europa bisher als Unkraut angesehen wird, jedoch als nachwachsender Rohstoff fruchtbar gemacht werden kann.

### Jurystatement:

„Absolut kreatives Nachwuchsprojekt. Textildruck, der mit dem originellen Rohstoff Alge arbeitet, der zu Unrecht als Unkraut geschmäht wird. Der Reifen des Holzwagens, den das Design-Duo dafür gebaut hat, dient als Druckwalze, die über die am Boden liegenden Stoffbahnen gerollt wird. Es gibt bereits erste bedruckte Outfits und coole Schuhe. Mehr geht nicht an Zukunft!“  
(Dr. Kirsten Brodde)

Algaemy is an analogue textile printer that produces its own colour pigments. The colour palette ranges from blue, green and brown tones, all the way to vibrant red. The variability of the colouration and surface are all a part of the aesthetic concept. In an autarchic cycle of production, Algaemy exploits the sustainable potential of microalgae that binds to CO<sub>2</sub>. Although generally regarded as a weed in Europe, the microorganism can be exploited as a renewable resource.

### Jury statement:

“An extremely creative project by up-and coming designers. Textile printing that works with algae – an original raw material that is wrongly maligned as a weed. The designer duo constructed a wooden wagon, the drum of the wagon functions as a compactor that is rolled over the lengths of fabric on the ground. The first products, in the form of printed outfits and cool shoes, are already here. It doesn't get more future-oriented than this!”  
(Dr. Kirsten Brodde)





## Link\_urban logistics

Ayelet Fishman

Kunsthochschule Berlin-Weißensee

Link\_urban logistics ist ein Mobilitätssystem, das die bestehende Stadtinfrastruktur für eine nachhaltige Güterverteilung nutzt. Es umfasst u. a. eine Flotte elektrischer semiautonomer Transporter. Waren werden aus Gütersammelzentren am Stadtrand systematisch nach Gebieten sortiert und in Containern auf lokale Nachbarschafts-Lagerräume verteilt. Dies erspart unnötige Fahrten und verkürzt Lieferdistanzen. Im weiteren Transport zu örtlichen Geschäften werden LKW durch umweltfreundliche Beförderungsmittel ersetzt.

### Jurystatement:

„Ein spannendes Konzept für die ökonomisch sinnvolle Kombination von digital gesteuerter Infrastruktur und ökologischem Transport auf der Schiene. Durch die Tatsache, dass heute die Ware dank Internet oft direkt zum Kunden kommt, bisher meist jedoch mit spritfressenden, ökologisch und sozial unverträglichen Zulieferern, kann man sich nicht genug Gedanken um Alternativen machen. Link\_urban logistics stellt eine solche Alternative zu gängigen Systemen dar, verlangt jedoch damit ein radikales Umdenken in Politik und Logistik-Branche. Die Idee macht Lust auf eine sofortige Umsetzung!“  
(Theresa Keilhacker)

Link is an urban logistics system that uses the existing city infrastructure for sustainable freight distribution. This comprises a fleet of electric semi-autonomous transporters, among other aspects. In collection centres on the city outskirts, goods are sorted systematically according to region before being distributed in containers to neighbourhood storage facilities. This eliminates unnecessary journeys and shortens delivery distances. Further transportation to local merchants replaces lorries with an environmentally friendly means of transport.

### Jury statement:

“An exciting concept for the economically viable combination of digitally controlled infrastructure and ecological transportation by rail. Today, thanks to the Internet, goods are often shipped directly to the customer – usually with gas-guzzling, environmentally and socially incompatible suppliers. For this reason, it’s high time we gave serious attention to alternatives. Link\_urban logistics represents one such alternative to conventional systems. However, it will require a radical rethinking in politics and in the logistics sector. The idea inspires a desire for immediate implementation.”  
(Theresa Keilhacker)



## MLKL

Jeongdae Kim

Hochschule für Künste Bremen

jeongdaekim.com

MLKL ist ein umweltfreundliches und kostengünstiges Verfahren zum Schutz von durch Erosion bedrohten Lebensräumen. Zur Festigung des Erdreichs werden kompostierbare Module mit integrierten Samenkapseln (von Schnellwurzlern) netzartig an erodierenden Hängen angebracht. Bald bieten die Wurzeln Halt und die Module lösen sich auf. Ihre besondere Form ermöglicht je nach Erosionsgrad eine eng- bzw. weitmaschige Vernetzung. Hergestellt werden sie aus Abfallmaterialien wie Stroh, Dung, Haar und Laub.

## Jurystatement:

„Die Erosion fruchtbarer Bodenschichten durch Starkregen kommt in vielen Teilen der Welt immer häufiger vor. Im Gegensatz zu den hässlichen Betonsteinen, die bisher für Böschungsbefestigungen verwendet werden, ist dieses Modul mit integrierten Samenkapseln kompostierbar und damit ökologisch, funktional, wirtschaftlich und auf natürliche Weise schön.“

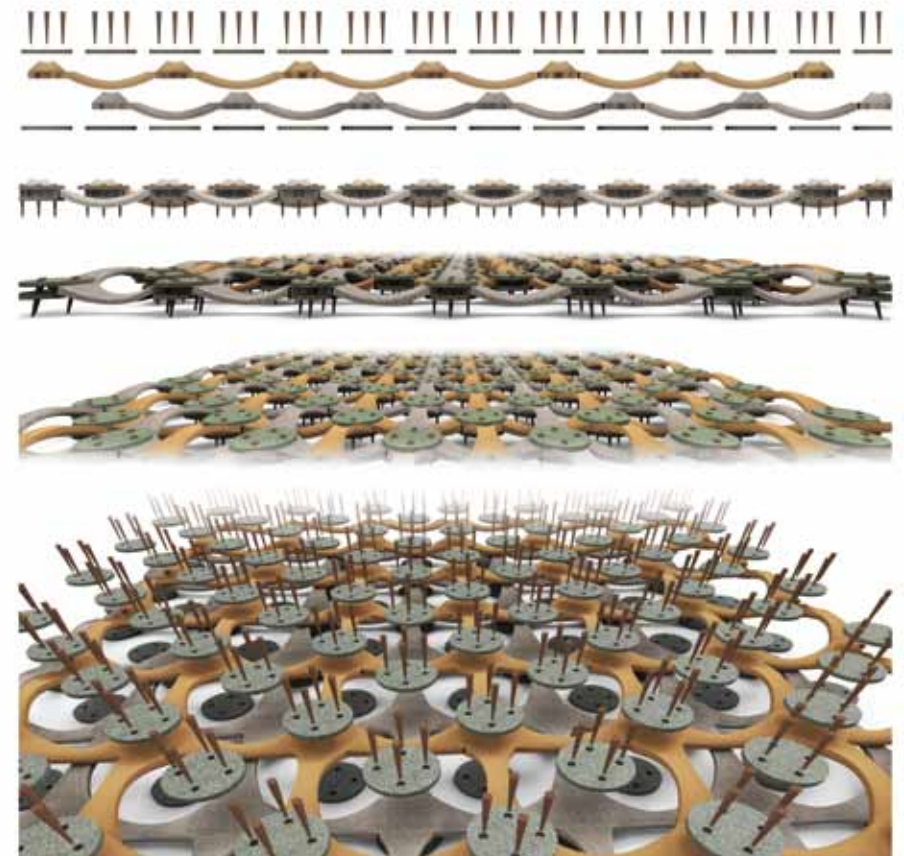
(Theresa Keilhacker)

MLKL is an environmentally friendly and cost-effective technique for the protection of habitats that are threatened by erosion. To stabilise the soil, compostable modules that incorporate seed capsules (from quick-rooting plants) are attached to eroding slopes in a form of netting. Shortly after, the growing roots provide support, while the modules degrade. The specific shape permits narrow or wide netting, depending on the degree of erosion. MLKL are produced using waste materials such as straw, manure, hair and foliage.

## Jurystatement:

“In many parts of the world, the erosion of fertile soil layers by heavy rain is an increasingly frequent issue. In contrast to the ugly concrete blocks that have previously been used for embankments, this module is integrated with compostable seed capsules and is thus ecological, functional, economical and, in a natural way, beautiful.”

(Theresa Keilhacker)



## Qualitätswerte in der Produktgestaltung

Johanna Gedeon, Gabriel Brückner

Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd

qualitaetswerte.de

Der Tintenstrahl drucker wirkt durch gestalterische Zeitlosigkeit und technische Langlebigkeit der Tendenz abnehmender Qualität bei technischen Produkten entgegen. Seine Qualitätswerte: Austauschbare Komponenten ermöglichen Reparatur und Aufrüstung. Das an der Funktion orientierte Design und die intuitive Bedienbarkeit machen das Gerät benutzerfreundlich. Große Tintentanks erübrigen häufiges Nachfüllen.

### Jurystatement:

„Modularität in der Gestaltung ist ein Prinzip, das von der Herstellung bis zur Montage, Reparatur und Handhabung prozessoptimierend und selbsterklärend ist. Die seit einigen Jahren wieder wachsende DIY-Kultur und Themen wie Upcycling zeigen, dass der User seine Produkte repariert, um Lebenszyklen zu maximieren. Die ‚Qualitätswerte in der Produktgestaltung‘, die mit langer visueller Haltbarkeit einhergehen, sind bei dem Projekt von Gabriel Brückner und Johanna Gedeon hervorragend umgesetzt.“

(Werner Aisslinger)

The inkjet printer counteracts the trend of decreasing quality in technical products through creative timelessness and technical durability. The quality standards in this case are interchangeable components that allow for repairs and upgrading. The function-oriented design and intuitive operation give an extremely user-friendly device. Large inkwells do away with the need for frequent refilling.

### Jury statement:

“Modularity in design is a self-explanatory and processoptimising principle – from manufacturing to installation, repair and handling. DIY culture and topics such as upcycling, which have been growing for some years, encourage users to repair their products to maximize life cycles. The ‘Quality standards in product design’, which are all about a manifestly longer shelf-life, are implemented perfectly in Gabriel Brückner’s and Johanna Gedeon’s project.”

(Werner Aisslinger)



16 Nominierte  
in den Kategorien  
Produkt, Service,  
Konzept und Nachwuchs



Bundespreis  
**ecodeign**  
nominiert 2014



BERNER Claire Sicherheitswerkbank  
**BERNER International GmbH**  
 Design: Neomind | Matthias Fischer, Mirko Kiesel  
[berner-international.de](http://berner-international.de), [neomind.eu](http://neomind.eu)

Die Claire Sicherheitswerkbank wird in Laboren mit hohen Sicherheitsanforderungen eingesetzt. Mit dem geschlossenen Shield Design, einem LED-Farbcode, der den Sicherheitsstatus anzeigt und einem Detektionssystem für Luft-Störströmungen, bietet sie hohen Schutz. Der Verzicht auf Kunststoff bei der Fertigung, ein Sensor für die automatische Umschaltung auf Sparmodus bei Nichtgebrauch und die Reduktion des Stromverbrauchs von 500 W auf 85 W sowie des Lärmpegels um 90 %, minimieren die Umweltbelastungen.

The Claire safety cabinet is used in laboratories with high security standards. With a closed shield design, a LED colour code that indicates security status, and a detection system for air turbulence, the cabinet is able to offer a high level of protection. The elimination of the use of plastic in production, a sensor for automatic switching to energy-saving mode when not in use, and the reduction of power from 500 W to 85 W and noise levels by 90 % have all contributed to minimising the environmental impact.



deep space  
**brühl**  
 Design: Kati Meyer-Brühl  
[bruehl.com](http://bruehl.com)

Das Programm von deep space umfasst Sofas mit oder ohne integriertem Tischcontainer, Sessel, Hocker und einen Tisch. Ein leicht kegelförmiger Rücken, geschwungene Armlehnen und ein graziles Untergestell charakterisieren die schwungvolle Formgebung. Holzart, Fußmaterial und Bezug können nach Kundenwunsch individuell angepasst werden. Durch den pflanzlich gegerbten, abziehbaren Bezug aus Oliva-Leder und die solide Verarbeitung erhöht sich nicht nur die Nutzungsdauer, auch Ressourcen werden geschont.

The deep space range includes sofas with optional integrated storage tables, chairs, stools and table. The sweeping shape is characterised by a lightly tapered back, curved armrests and a graceful base frame. The wood type, foot material and covers can all be customised according to customer needs. The plant-tanned, removable Oliva leather cover and the rugged design increase life expectancy and conserve resources.



NeptuTherm®, 100 % naturreine Dämmung aus dem Meer  
 NeptuTherm e.K. Prof. Richard Meier, NeptuGmbH  
[neptutherm.com](http://neptutherm.com), [neptugmbh.de](http://neptugmbh.de)

NeptuTherm® ist ein ökologischer Dämmstoff, der zu 100 % aus Naturfaser besteht, einem Abfallprodukt aus dem Mittelmeer. Aus den Blattrippen und -scheiden verwelkter Blätter des Seegrases *Posidonia oceanica* bilden sich durch Wellenbewegungen kleine Grasbälle, die an den Strand gespült werden. Ohne jede chemische Behandlung wird daraus ein Dämmstoff, der alle Anforderungen gesetzlicher Vorgaben erfüllt. Als Stopf-, Schütt- und Einblaswolle verwendet, weist er eine hohe Wärmespeicherkapazität auf.

NeptuTherm® is an ecological insulating material made of 100 % natural fibre – a waste product from the Mediterranean. The motion of the waves creates small grass balls from the wilted stems and leaves of the sea-grass *Posidonia oceanica*, which are washed up on the beach. Without requiring any chemical treatment, this can be turned into an insulating material that meets all legislative requirements. In the form of stuffing-, ballast- and blow-in wool, the insulation has a high heat storage capacity.



NIRA-ECO-Sedummatte  
 100 % kompostierbare Dachbegrünung  
 Niedersächsische Rasenkulturen NIRA GmbH & Co. KG  
[ni-ra.de](http://ni-ra.de)

Die NIRA-ECO Sedummatte ist eine vollständig kompostierbare Vegetationsmatte für die Begrünung von Dächern, Mauern, Gleiszwischenräumen und Gartenanlagen. Durch die Kombination von Dachbegrünungspflanzen, NIRA-Anzuchtsubstrat (torffrei) und dem kompostierbaren Wasserspeicher-Vlies (Ecogrow), das zu 100 % aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen wird, entsteht eine ökologisch wertvolle Vegetationsmatte, die umweltschonend entsorgt werden kann.



The NIRA-ECO Sedum mat is a fully compostable vegetation mat for the greening of roofs, walls, rail track spaces and gardens. The combination of roof greening plants, NIRA propagation substrate (peat-free) and compostable water storage mat (Ecogrow), derived from 100 % renewable raw materials, gives an ecologically valuable vegetation mat that can be recycled in an ecofriendly manner.



RE/COVER green – organic flooring by Vorwerk

Vorwerk & Co. Teppichwerke GmbH & Co. KG

Design: Hadi Teherani AG | Hadi Teherani, Elke Malek, Gyde Nissen, Anja Sorger  
vorwerk-teppich.de, haditeherani.com

RE/COVER green steht für elastische Bodenbeläge auf Basis ökologischer Stoffe (Bio-Polyole aus Rizinus- und Rapsöl statt petrochemische Polyole, ohne PVC und Weichmacher). Ihre Ästhetik spielt mit Anmutungen authentischer Baustoffe wie Holz, Stein oder Metall. Auf den zweiten Blick kommt das Künstlerische des Dekors zur Geltung, das durch leichten Schimmer an Beton und Wasserflächen erinnert. Die Bodenbeläge sind pflegeleicht, verlegefreundlich, langlebig, geruchsneutral, emissionsarm und recyclebar.

RE/COVER green stands for resilient floor coverings made using organic substances (bio polyols from castor and canola oil instead of petrochemical polyols, and without PVC and plasticisers). The overall aesthetic plays with impressions of authentic materials such as wood, stone or metal. On the second glance, the artistry of the decoration comes into play; a slight shimmer that suggests concrete and water surfaces. The floor coverings are easy to maintain, straightforward to install, durable, odourless, low-emission and recyclable.



Spar-Schnitt

Panther Packaging GmbH & Co. KG  
panther-packaging.com

Der Spar-Schnitt ist eine Sekundärverpackung für die Getränkeindustrie. Das ausgestanzte Material der seitlichen Sichtfenster dient dabei als Verschluss und bietet bei bis zu 35 % Materialersparnis eine bessere Verbindungssteifigkeit durch verklebte Laschen. Flaschen, Tetra Pak, Giebelpackungen oder Dosen können so stabil verpackt werden. Reduzierter Materialeinsatz schont Rohstoffe und reduziert durch Platzeinsparung Emissionen beim Transport. Wellpappe und Klebstoff sind rein pflanzlich und recyclebar.

Spar-Schnitt is a secondary packaging for the beverage industry. The punched-out material of the side window serves as a fastening and the glued flaps provide up to 35 % material savings through improved connection rigidity. This enables the secure packaging of bottles, Tetra Pak, gable-top cartons or cans. The reduced use of materials conserves resources, and the space saved in transport helps to cut emissions. The corrugated paper and glue are entirely plant-based and recyclable.



### Vesperbrett

Pozsgai Möbelschreinerei

Design: Grafikdesign Stefanie Schmidt

Die Vesperbrettchen bestehen aus Restprodukten der Furnierindustrie. Eschenholz aus der Stammmitte (das Herzbrett) macht sie formstabil und gerade. Aus einem Stück geschnitten, sind die Brettchen klebstofffrei, langlebig und spülmaschinenfest. Als Designelement, das auf die natürliche Herkunft hinweist, ist eine Strichliste in die Stirnseite eingegraben.

The cold cut plate is made using residual products from the veneer industry. The use of ash wood from the very centre of the log means that the boards are dimensionally stable and straight. Cut from a single piece, they are adhesive-free, durable and dishwasher-proof. As a design element, a tally list is burned into the front side as an indication of the board's natural origins.



### „Zu gut für die Tonne!“ – App gegen Lebensmittelverschwendung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Konzeption: MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

Tobias Löser, Martina Weier, Gunnar Hansen

Screendesign, Realisierung: meio interaction design | Simon Obitz

Gestaltung: malzwei Grafikdesign | Christine Lüdke, Sybille Pook

bmel.de, mediacompany.com, meio.net, malzwei.de

„Zu gut für die Tonne!“ ist eine Initiative zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Als Medienkampagne gestartet, wird sie als App weitergeführt. Um Bürger zu motivieren, weniger Lebensmittel wegzuworfen, stellt die App zehn Verhaltensregeln bereit sowie Tipps zur Lagerung und Haltbarkeit und Rezepte zur Resteverwertung. Neben Information bietet sie Benutzerfreundlichkeit durch den integrierten Einkaufsplaner und die Verlinkung zur Website.

“Too good for the bin!” – an initiative from the Federal Ministry of Food and Agriculture – is aimed at reducing food waste. Initially launched as a media campaign, it is now continuing as an app. To motivate the public to throw away less of their food, the app lays out ten essential rules of behaviour, provides tips on storage and shelf life, and even has recipes for leftovers. Alongside this helpful information, the integrated shopping planner and a link-up to the website offer additional ease of use.





### 2050 – Dein Klimamarkt

Bremer Energie-Konsens GmbH

Design: GfG / Gruppe für Gestaltung GmbH

Carsten Dempewolf, Björn Voigt, Asja Beckmann  
energiekonsens.de, gfg-id.de

Der Klimamarkt ist ein Konzept zur Umweltkommunikation, z. B. wird in lokalen Einkaufszentren ein Marktstand aus Pappe aufgebaut. Sein Design irritiert und macht neugierig. Angeboten werden virtuelle Waren wie Lebensmittel, Kleidung, Reisen. Der Einkauf erfolgt, indem Bilder des Produkts auf einen Pappeinkaufskorb gestempelt werden. An der Kasse erhält der Kunde die Quittung – in Form von CO<sub>2</sub>-verringern den Handlungsoptionen für den Alltag. Ziel ist die positive, erlebnisorientierte Information über nachhaltigen Konsum.

The Climate Market is a concept for environmental communication. This includes a cardboard market stall that is set up in local shopping centres. The design is both vexing and gravitating. On offer are virtual goods such as food-stuffs, clothing and travel. The act of purchasing proceeds in the form of pictures of the product, which are stamped on a cardboard shopping basket. At the checkout, the customer receives a receipt, in this case CO<sub>2</sub>-reducing courses of action for everyday life. The objective is a positive, experience-oriented communication of information about sustainable consumption.



### Artificial Nature Project

Miko Noemi Plötner

AMD Akademie Mode & Design

Die DOB-Kollektion Artificial Nature Project zeichnet sich durch farbenfrohe, ausgefallene High Fashion-Kleidungsstücke mit aufwändigen Oberflächenstrukturen und ungewöhnlicher Linienführung aus. Zentral für die Produktion ist das Upcycling von Resten und Abfällen. Es betrifft Materialien (Altkleider und -textilien, ausgediente Plastiktüten, Klarsichthüllen) und Färbestoffe (Zwiebel-, Avocadoschalen, Tee, Hölzer). Die Konzeption kleiner Schnittteile ermöglicht die Verarbeitung von Resten.

The Artificial Nature Project women's wear collection is characterised by colourful, outlandishly high-fashion garments with elaborate surface structures and unusual lines. Central to the production process is the upcycling of residues and waste, including materials (old clothes and textiles, discarded plastic bags, transparent sleeves and covers) and dyes (onion, avocado peel, tea, woods). The design of the smaller pattern pieces allows leftovers to be refashioned and reprocessed.



CONBOU Bambus Leichtbaukonstruktion  
Wassilij Grod  
Bauhaus-Universität Weimar  
conbou.de

Für das Sandwichmaterial CONBOU wird schräg angeschnittener Bambus zwischen zwei Platten verschränkt verleimt. Der Schräganschnitt bietet eine größere Klebefläche, die diagonale Konstruktion größere Stabilität. Hohlraum zwischen den Platten bietet Platz für Elektrokabel und Isolation. Mit deutlich weniger Materialeinsatz gegenüber Massivplatten entsteht ein hoch belastbarer, leichter Verbundwerkstoff. Die Verwendung des nachwachsenden Rohstoffs Bambus ist ressourcensparend und kostengünstig.

In the sandwich material CONBOU, obliquely cut bamboo is interlaced and glued between two plates. The angled nature of the cut provides a larger gluing surface, while the diagonal structure gives greater stability. The cavity between the plates offers space for electrical cables and insulation. While using significantly less resources than solid sheets, the result is a highly resilient, lightweight composite material. Moreover, the use of renewable bamboo is resourcesaving and cost-effective.



Das Recto-Verso der Gestaltung  
Juliane Lanig  
Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd

Der Begriff Recto-Verso (Vorder- und Rückseite eines Papierblattes) symbolisiert als Sinnbild für Ressourceneinsparung Inhalte und Ziele dieses Buches: die Hälfte an Papier kann ausreichen, wenn beide Seiten bedruckt werden. Zugrunde liegt die Vision, Lebensstil und steigende Konsumansprüche auf gestalterischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Ebene zu entkoppeln. Verkürzung von Wertschöpfungsketten und immaterielle Lösungen wie Produkt-Sharing oder Selbstversorgung werden beleuchtet.

The term Recto-Verso (the front and back of a sheet of paper) is employed to symbolise the resource-saving content and objectives of this book: if both sides are printed, then only half of the paper is needed. The idea is founded on the vision of the decoupling of lifestyle from increasing consumer demand – at the creative, economic and social levels. Emphasis is given to the shortening of supply chains and to non-material solutions such as product-sharing or selfsufficiency.



### Die Zerlegbarkeit der Dinge

Isabell Jusek

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Zerlegbarkeit kennzeichnet das modulare System von Küchengeräten, das aufgrund dieser Eigenschaft leicht zu reparieren ist. Gusseiserne Basiselemente und Behälter mit bruchsicherer Wandstärke garantieren Langlebigkeit. Auswechselbare Silikondichtungen ermöglichen zudem die De-/Montage durch den Endverbraucher. So wird dem Trend zu Wegwerfprodukten etwas entgegengesetzt, die Kunden bei Defekt zum Neukauf zwingen, weil sie etwa durch Gehäuseverschweißung nicht auseinandernehmbar sind.

This modular kitchen equipment system is characterised by its ability to be dismantled and disassembled, a property that also makes it easy to repair. Cast-iron base elements and containers with unbreakably thick walls ensure durability, while interchangeable silicone seals enable (de)mounting by the user. This is in opposition to the trend of semi-disposable products that force customers to make new purchases in cases of even minor faults, if only because the casing cannot be disassembled.



### Ministerium für Glück und Wohlbefinden

Gina Schöler, Daniel Clarens

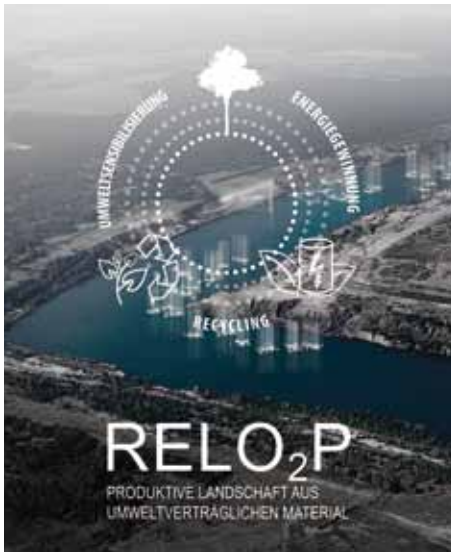
Hochschule Mannheim

ministeriumfuerglueck.de

Das Ministerium für Glück und Wohlbefinden steht metaphorisch für eine multimediale Kommunikationskampagne, die das Thema Glück behandelt. Alltags- und bürgernahe Aktionen motivieren zum Umdenken und nachhaltigen Handeln. Dies geschieht in Form einer sozialen Plastik im Beuys'schen Sinne mit einer Mischung aus Sendungsbewusstsein, Satire und Utopie ohne Patentrezept und Parolen. Ziel ist ein gesellschaftlicher Wandel hin zu Bewusstsein, Reduktion und Zufriedenheit, kurz: das Bruttonationalglück.



The Ministry of Happiness and Wellbeing is a metaphorical multimedia communication campaign that grapples with the subject of happiness. Everyday and citizen-centered campaigns motivate people to rethink their assumptions as well as to act in a more sustainable manner. This concept takes the form of a Beuysian social sculpture, with a blend of mission consciousness, satire and utopia – without one-size-fits-all remedies or slogans. The objective is social change that moves towards awareness, reduction and contentedness; in short: Gross National Happiness.



## RELO<sub>2</sub>P

Michael Göhlert

Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Das Projekt RELO<sub>2</sub>P fokussiert die Rekultivierung eines ehemaligen Lausitzer Tagebaus zu einer produktiven Landschaft. Mithilfe von Mikroalgenkulturen aus dem Grubengewässer wird CO<sub>2</sub> des nahegelegenen Kraftwerks abgebaut und in Biomasse umgewandelt. Daraus können gemäß diesem Rotationsprinzip wieder Biodiesel und Elektrizität im ebenfalls nahen Biokraftwerk gewonnen werden. Nachhaltiger Tourismus im Uferbereich wird möglich, wo über die nachhaltige Energieerzeugung im Gebiet informiert wird.

The RELO<sub>2</sub>P project is occupied with the re-cultivation of a former open-cast mine in the Lausitz region into a productive landscape. Aided by microalgae cultures in the colliery water, CO<sub>2</sub> from the nearby power plant is depleted and converted into biomass. In keeping with the principle of rotation, this biomass can then be used to extract biodiesel and electricity in the nearby biopower plant. Sustainable tourism is possible in the shore area, where information is provided on the generation of sustainable energy in the region.



## SOLA Autarke Energie

Eva Hotz

Kunsthochschule Berlin-Weißensee  
lalidesign.de/neu/sola

SOLA Autarke Energie ist ein mobiles System zur autarken Energie- und Wasserversorgung bei ökologischen Expeditionen. Bestehend aus faltbarem Solartextil, abnehmbarem Akku und UV-Wasserfilterungstechnik, dient es der Speicherung und Umwandlung von Sonnenenergie sowie der UV-basierten Wasserdesinfektion. Mit nur 800 g Gewicht kann es im hängenden Zustand oder liegend genutzt werden. Es ist zerleg- und reparierbar und kann aufgrund seiner Faltechnik auf ein Zehntel seiner Größe reduziert werden.

SOLA Autarke Energie is a mobile system for autarchic energy and water supply during ecological expeditions. Consisting of a foldable solar textile, a removable battery and UV water-filtering technology, it can be used for the storage and conversion of solar energy, as well as UV-based water disinfection. Weighing only 800 g, it can be deployed in a freely suspended state or lying flat. Disassembly and repair is straightforward, and the system can be reduced to a tenth of its size thanks to the folding mechanism.

**brandeins**  
*Wirtschaftsmagazin*

**design report**

**form**  
*The Making of Design*

**H.O.M.E.**  
Das Designmagazin für modernes Leben

**pure**  
by PremiumPark

Herzlichen Dank an die Jury und den Projektbeirat!  
Many thanks to the jury and the project advisory board!

Jury

Werner Aisslinger, Dr. Kirsten Brodde,  
Dr. Thomas Holzmann, Prof. em. Günter Horntrich,  
Theresa Keilhacker, Dr. Dietlinde Quack,  
Rita Schwarzelühr-Sutter, Prof. Dr. h.c. Erik Spiekermann

Beirat · Advisory board

Prof. Dr. Zane Berzina, Lutz Dietzold, Anne Farken,  
Prof. Karin-Simone Fuhs, Prof. Matthias Held,  
Dorothea Hess, Dr. Stephan Kabasci, Johanna Kardel,  
Dr. Dominik Klepper, Sabine Lenk, Stephan Rabl,  
Hendrik Roch, Prof. Susanne Schwarz-Raacke,  
Prof. Heike Selmer, Prof. Friederike von Wedel-Parlow

Bundespreis Ecodesign: Ausstellung der Preisträger und Nominierten 2014  
German Federal Ecodesign Award: Exhibition of the winners and nominees 2014

Diese Broschüre wird herausgegeben vom Internationalen Design Zentrum Berlin e.V. im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und des Umweltbundesamtes. [www.idz.de](http://www.idz.de)

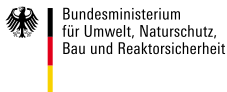
This publication is issued by the International Design Center Berlin e.V. on behalf of the Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation, Building and Nuclear Safety and the Federal Environment Agency. [www.idz.de](http://www.idz.de)

Projektleitung und Redaktion · Projekt management and editing:  
Cornelia Horsch, Ingrid Krauß, Stefanie Kolb  
Gestaltung und Satz · Design: Susanne Funk  
Übersetzung · Translation: Thomas Finnis

Umweltfreundlich gedruckt auf RecyStar Polar bei DBM Druckhaus Berlin Mitte GmbH.  
Environmentally friendly printed on RecyStar Polar at DBM Druckhaus Berlin Mitte GmbH.

Kontakt · Contact:  
Büro Bundespreis Ecodesign  
c/o Internationales Design Zentrum Berlin e.V.  
Columbiadamm 10  
12101 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 280 95 111  
Fax: +49 (0)30 280 95 112  
[info@bundespreis-ecodesign.de](mailto:info@bundespreis-ecodesign.de)  
[www.bundespreis-ecodesign.de](http://www.bundespreis-ecodesign.de)

Ausgelobt und gefördert von · Awarded and funded by:



Entwickelt und durchgeführt von · Developed and realised by:



